

Prüfprotokoll Auto-Trading

LeverageLens - technischer Sicherheits- und Funktionsprüfbericht

54 / 54

Prüfkriterien bestanden

Ergebnis des dokumentierten Prüfkatalogs AT-1.0

Dokumentdaten

Dokument-ID	LL-AT-PR-001
Prüfstandard-Version	AT-1.0
Prüfdatum / Stand	05.10.2026
Prüfgegenstand	Auto-Trading - Orderausführung, Positionsabsicherung und Recovery
Ausstellende Instanz	Jurina Trading Tools / Markus Jurina

Getestete Module / Versionen

- LeverageLens Pro 4.13
- Consors Auto-Trading (ActiveTrader / TAPI) - Prüfbuild 05.10.2026
- IBKR Auto-Trading (TWS / Gateway API) - Prüfbuild 05.10.2026

Bankpasswort bleibt bei der Bank.

Die Broker-Anmeldung erfolgt über die offizielle Bank-/Brokersoftware.

LeverageLens fragt Bank-/Broker-Passwörter weder ab noch speichert es diese.

Einordnung

Herstellerdefinierter technischer Prüfstandard. Keine Zertifizierung durch eine unabhängige Prüforganisation und kein Prüfzeichen einer akkreditierten Zertifizierungsstelle.

ID	Prüfkriterium	Sicherheitsziel	Status
AT-01	Schutzorder so früh wie technisch möglich	Position bei Programm-/Netz-/Stromausfall absichern	✓
AT-02	Bracket-/OCO-Order brokerseitig hinterlegen	Schutz bleibt auch ohne laufendes LeverageLens bestehen	✓
AT-03	Schutzorder auf tatsächlichen Fill abstimmen	Falsche SL-/TP-Werte nach abweichendem Kaufkurs vermeiden	✓
AT-04	Schutzorder auf tatsächliche Positionsgröße abstimmen	Teilfills und abweichende Stückzahlen korrekt absichern	✓
AT-05	Schutzorder vor weiteren Aktionen bestätigen	Ungeschützte Folgeaktionen verhindern	✓
AT-06	Handelskapital wird vom Nutzer festgelegt	Nutzerhoheit über den maximal eingesetzten Betrag sicherstellen	✓
AT-07	Keine automatische Ableitung des Handelskapitals aus dem Kontostand	Datensparsamkeit und bewusste Kapitalfreigabe gewährleisten	✓
AT-08	Einsatzgrenze unmittelbar vor Kauf erneut prüfen	Überschreitung des freigegebenen Handelskapitals verhindern	✓
AT-09	Betrag reicht nicht für ein Stück → keine Order	Unzulässige oder unvollständige Positionsgröße verhindern	✓
AT-10	Brokerseitig fehlende Deckung → keine Ausführung	Kauf ohne ausreichende Mittel verhindern	✓
AT-11	Auto-Trading standardmäßig deaktiviert	Unbeabsichtigten automatischen Handel verhindern	✓
AT-12	LIVE-Handel benötigt zusätzliche Freigabe	Versehentliche Echtgeldorders verhindern	✓
AT-13	Broker und Konto vor Handel eindeutig abgleichen	Orders auf falschem Konto verhindern	✓
AT-14	Freigaben unmittelbar vor Order erneut prüfen	Zwischenzeitliche Änderungen berücksichtigen	✓
AT-15	Signal besitzt eine begrenzte Gültigkeitsdauer	Handel auf veraltete Signale verhindern	✓
AT-16	Produkt unmittelbar vor Kauf erneut freigeben	Entfernte oder geänderte Produkte nicht mehr handeln	✓
AT-17	LONG-/SHORT-Richtung prüfen	Kauf eines Produkts mit falscher Handelsrichtung verhindern	✓
AT-18	Produkthebel gegen zulässigen Bereich prüfen	Unbeabsichtigt zu hohen oder falschen Hebel verhindern	✓
AT-19	Maximalen Spread unmittelbar vor Kauf prüfen	Ausführung bei ungünstiger Preisstellung verhindern	✓
AT-20	Ungültige oder unvollständige Quote → keine Order	Handel auf fehlerhaften Kursdaten verhindern	✓
AT-21	Vor Kauf bestehenden Bestand/offene Orders prüfen	Unbeabsichtigte Doppelpositionen verhindern	✓
AT-22	Maximale Anzahl automatischer Käufe pro Tag begrenzen	Fehlerketten und Überhandel begrenzen	✓
AT-23	Cooldown zwischen Trades	Unmittelbare Mehrfachauslösungen verhindern	✓
AT-24	Keine neuen Einstiege nach definierter Uhrzeit	Handel außerhalb des vorgesehenen Zeitfensters verhindern	✓

ID	Prüfkriterium	Sicherheitsziel	Status
AT-25	Timeout niemals automatisch als „nicht ausgeführt“ behandeln	Doppelorders nach Kommunikationsfehlern verhindern	✓
AT-26	Unklarer Kaufstatus blockiert weitere Einstiege	Zweite Kauforder bei unbekanntem Fill verhindern	✓
AT-27	Unklarer Verkaufsstatus blockiert weitere Verkauforders	Mehrfachverkauf verhindern	✓
AT-28	Unklarer Brokerzustand aktiviert Recovery	Unsicheren Zustand kontrolliert auflösen	✓
AT-29	Brokerstatus mehrfach neu abgleichen	Temporäre Übertragungs- und Synchronisationsfehler erkennen	✓
AT-30	Weiterhin unklarer Zustand verlangt manuelle Prüfung	Automatische Annahmen bei nicht belegbarem Zustand verhindern	✓
AT-31	Offene Position nach Programmneustart wieder abgleichen	Position nach Absturz oder Neustart nicht verlieren	✓
AT-32	Laufende Kauforder nach Neustart wieder abgleichen	Unbekannte Kauforder nicht erneut auslösen	✓
AT-33	Laufenden Exit nach Neustart wieder abgleichen	Doppelte Verkauforder verhindern	✓
AT-34	Schutzorders nach Neustart mit Broker abgleichen	Tatsächlichen Schutzstatus wiederherstellen	✓
AT-35	Unbekannte offene Order blockiert automatische Änderungen	Konflikte mit manuellen oder fremden Orders verhindern	✓
AT-36	Fehlende Schutzorder nicht blind duplizieren	Doppelte SL-/TP-Orders verhindern	✓
AT-37	Widerspruch zwischen Broker und Software → Recovery	Falsche automatische Entscheidungen verhindern	✓
AT-38	Brokerbestand darf angeforderte Kaufmenge nicht überschreiten	Unerwartete Positionsgröße erkennen	✓
AT-39	Teilfills erkennen und separat behandeln	Restorder und Schutzmenge korrekt verwalten	✓
AT-40	Schutzorderänderung nur bei eindeutig bestätigter Position	Änderungen am falschen oder unbekannten Bestand verhindern	✓
AT-41	SL-Nachziehen brokerseitig bestätigen	Unbestätigte Schutzänderungen erkennen	✓
AT-42	TP-Reduktion darf bestehenden SL nicht unbeabsichtigt verändern	Schutzfunktion bei Zielanpassung erhalten	✓
AT-43	Keine zweite Schutzorder während unklarer Änderung	Mehrfachorders verhindern	✓
AT-44	Optional fehlgeschlagene Schutzoptimierung darf Grundschutz nicht unnötig aufheben	Bestehende Absicherung erhalten	✓
AT-45	Plateau-Exit nur bei bestätigtem Positionszustand	Verkauf auf Basis veralteter Positionsdaten verhindern	✓
AT-46	Tagesende-Exit nur bei bestätigtem Positionszustand	Kontrollierten automatischen Tagesabschluss gewährleisten	✓
AT-47	Manueller Sofort-Exit gegen aktuellen Brokerbestand prüfen	Fehlverkauf oder Doppelverkauf verhindern	✓
AT-48	Schutzorders vor aktivem Exit kontrolliert behandeln	Konflikt zwischen Exit und SL/TP verhindern	✓
AT-49	Nicht vollständig ausgeführter Exit → Restposition erneut schützen	Ungeschützte Restposition verhindern	✓

ID	Prüfkriterium	Sicherheitsziel	Status
AT-50	Anzeige-/Kursfehler dürfen Sicherheitslogik nicht beeinflussen	Komfortfunktionen von Schutzfunktionen trennen	✓
AT-51	Fill und Positionsstatus protokollieren	Ausführung nachvollziehbar machen	✓
AT-52	Recovery- und Fehlerzustände sichtbar melden	Kritische Zustände nicht still behandeln	✓
AT-53	Position erst nach bestätigtem Brokerabgleich als geschlossen führen	Falsches „Position geschlossen“ verhindern	✓
AT-54	Broker-Anmeldung erfolgt ausschließlich über die offizielle Bank-/Brokersoftware	Keine Weitergabe von Bankpasswort oder Broker-Zugangsdaten an LeverageLens oder externe Trading-Bridges	✓

„Bankpasswort bleibt bei der Bank.“

LeverageLens verbindet sich über die offizielle Schnittstelle von Consors ActiveTrader bzw. IBKR TWS/Gateway. Bank-/Broker-Passwörter werden von LeverageLens weder abgefragt noch gespeichert. ✓

Dokumentauthentizität

Vorgesehener Bereich für die digitale PDF-Signatur / Certum-Signatur.

Nach der Signatur kann die Unversehrtheit des Dokuments im PDF-Reader geprüft werden.

**Markus
Jurina** Digital
unterschieden von
Markus Jurina
Datum: 2026.10.06
01:46:05 +02'00'